

Aus der Kirche austreten! Oder doch nicht?

Claire und Stefan

Claire: Es ist nicht mehr auszuhalten.

Stefan: Ich weiss...

Claire: In der Studie steht, dass viele in der Kirche von den pädophilen Missbräuchen wussten. Aber alle haben geschwiegen.

Stefan: Ich weiss...

Claire: Sogar der frühere Papst, Ratzinger, hat Falschaussagen gemacht. Ich könnte platzen vor Wut.

Stefan: Wir müssen jetzt wirklich austreten.

Claire: Wie austreten?

Stefan: Aus der katholischen Kirche. Ich erkundige mich gleich, wie das geht.

Claire: ...Ich weiss nicht...

Stefan: Was weisst du nicht?

Claire: Du... Du willst jetzt wirklich austreten?

Stefan: Du ärgerst dich doch seit Jahren über den Umgang der Kirche mit Queeren, über das völlig überholte Zölibat, die Frauenrolle, und jetzt noch dieses Gutachten über die Missbräuche und Vertuschungen. Jetzt müssen wir doch endlich die Konsequenzen ziehen.

Claire: Ja schon... aber...

Stefan: Aber was?

Claire: Ich bin nicht sicher.

Stefan: Hast du Angst, dass du ins Fegefeuer kommst, wenn du austrittst?

Claire: Nein...

Stefan: Aber?



Laura de Weck

Die Autorin Laura de Weck schreibt abwechselnd mit Barbara Bleisch, Michael Hermann und Rudolf Strahm.

Claire: Aber ich bin ja Christin.

Stefan: Das bleibst du auch, es geht nur um die Institution.

Claire: Aber... Aber die ganzen Weihnachtsfeiern, Hochzeiten, die wir in den Kirchen erlebt haben... Wir hatten schon auch schöne Zeiten.

Stefan: Da kannst du ja immer noch hin.

Claire: Und die Beerdigungen. Dieses Ritual ist schon sehr tröstlich.

Stefan: Da gibts heutzutage tausend Alternativen.

Claire: Und wir haben noch gar nicht entschieden, ob wir die Kleine taufen wollen.

Stefan: Was? Du willst die Kleine taufen?

Claire: Warum nicht, so geben wir der Kleinen was mit.

Stefan: Claire, da sind Typen, die vor Kindern onaniert haben und noch viel schlimmere Dinge getan haben.

Viele Kleriker wussten es und haben die Kinder nicht geschützt. Und jetzt, nachdem alles schwarz auf weiss dokumentiert worden ist, schaffen sie es nicht mal, sich richtig bei diesen Kindern zu entschuldigen. Und du willst von diesen Typen unser Kind taufen lassen?

Claire: Natürlich nicht von diesen Typen, sondern im Namen Gottes.

Stefan: Damit unser Kind unter den Schutz Gottes gestellt wird? Was für ein Schutz soll das bei dieser Kirche bitte sein?

Claire: Oder wir warten wenigstens, bis die Kleine alt genug ist, selbst zu entscheiden, ob sie getauft werden will?

Stefan: Ich verstehe dich nicht, du bist doch die von uns beiden, die immer über die katholische Kirche flucht. Du echauffierst dich ständig.

Claire: Ich echauffiere mich, weil mir an der Kirche was liegt.

Stefan: Was denn? Du gehst kaum in die Messe.

Claire: Es ist... Es ist irgendwie auch meine Kindheit, die Lieder, die Gebete, die Idee, die Erstkommunion, meine Grosseltern. Irgendwie... Irgendwie ist es ein Stück Zuhause... Und ich merke, ich will nicht aus der katholischen Kirche austreten. Ich will das gar nicht. Ich will, dass die Kirche sich ändert.

Stefan: Vielleicht ändert sich die Kirche erst, wenn man ihr den Geldhahn zudreht.

Claire: Oder man verändert sie eben mit.

Stefan: Du willst die Kirche verändern?

Claire: Vielleicht.

Stefan: Wie willst du das machen, als Frau? Die hören dir erst gar nicht zu. Das ist es ja!

Claire: Es gibt viele, die genauso denken wie wir. Es gibt viele Priester, die ganz anders denken als die Hochwürden in Rom.

Stefan: Aber das Missbrauchsgutachten hatte nicht mal personelle Konsequenzen. Nichts passiert.

Claire: Ja... Stimmt. Ich mache es.

Stefan: Was?

Claire: Ich trete aus.

Stefan: Echt jetzt?

Claire: Ja, und wenn die Kirche sich verändert hat, trete ich wieder ein.